Deutsches Reich

Die halbamtliche "Provinzial - Korresponden," tingt zur Erössung des Lanbtags einen Artitel über "die Autionalliberalen und die Regierung," in welchen ben zurück-ebliebenen Mitgliedern der nationalliberalen Fraktion die eindringlichften Borhaltungen gemacht werden, sich jeder Opposition gegen den Fürften Bismarck, ohne ben eine Re-gierung beute "undenfdor" sie, die Bermeidung des "poli-tischen Tobes" zu enthalten. Wir entnehmen dem Artifel

Offigios wird uns unter bem 28. b. Dits. aus Berlin

Schigliss wird und unter bem 28. d. Mts. aus Berlin geschrieben:

3m Betreif des Vollswirthschaftsraths hört man, daß eine Werdage weder an den Landbag noch an den Reichstag zu erwarten ilt. Wenn eine allerhöchte Verordnung in Wegug darauf erlassen vollschaft der Vertreiben von den Reichschaft der Vertreiben der Vertreiben von den Reichschaft der Vertreiben und der Vertreiben von den Anzeite der Vertreiben und der Vertreiben der Vertreiben und der Vertreiben der Vertreibe der Vertreiben vertreiben der Vertreibe

— Donnerstag Nachmittag 3 Uhr fand in "Stadt Hamburg" die Generalversammlung des Bereins sächsischer Walz-fabrikanten, an welcher Bertreter der Walzsabriken in Lands

wohlgeordneten anatomischen Sammlung. In Berlin hatte er leit 1748 Anatomie an der i. g. chirurgischen Schule gelehrt, ohne durch den hier geforderten mehr elementaren Charafter der Vorleimugen sich in einem bedeutenden wissenschischen Samdwuntten beirren zu lassen. Sein Sohn Abilipp Friedrich Theodoruntten beirren zu lassen. Sein Sohn Abilipp Friedrich Theodoruntten beirren zu lassen. Sein Sohn Whilipp Friedrich Theodoruntten beirren zu lassen. Den ist der Abilipp Friedrich Theodoruntten beirren zu das unserer klassischen Beraftungsoche bestanden Stutius Christian Coder, erwarb sich bereitende Berdienste um das Entbindungsinstitut und flard am 28. März 1893. Er ist der Bester des berühmstesen Weckel.

oder Madeneies, nach eigener Erfindung mit einem Aufwande
don 41,000 Holern im 3. 1697 erbaut bat. Die mit dem
Syndikus Vied veradrecheten lateinischen Indightiften bes Gedäubes
deuten eine hohe Befrimmung an. Bon den kolosialen Niesen,
medige als Kartyailden das Mortal tragen, hat es im Boltsmunde
den Namen "Niesendams" erhalten.
Und die eine Keitelle und ihre unmittelbare Umgebung Inüpft sich
die Erinnerung oroser Ramen. Das Nedenhaus Ar. 13 gebörte
dem Kanzler Niemere und es beherberafte nicht allein
nöristing des I. 1803 König Friedrich Wilden III. mit seiner
erkauchten schömen Gemahlm, sondern im Sommer desselben und Verleichen
Jaders auch Goethe und bestügen und bestügen Mider. Das
Niesenschaften Indianen Verleichen
Jaders auch Gestelle und bestügen und bestweite gestigen Niesen.
Niesenschaften in der adnorme Serzzustände in der
niedrich der Aufweite und kanner der
heben Kanzler Lieben der
Kanzler und der den in Wendelen
Jaders und Gestele und bestätigen und bei Verliebergebende des Niesen hacht ist wie Wohnstalle und Brit Blüder.
Das
Niesenschaften von Bestelen haastlicher und ber Allen mittärtischer Organisation, Rapoleon's I., im I. 1806, und die
ebenschänsche eine Stäten der
nicht geren Allen der eine Stäten werden
Kohnsten der eine Stäten der
nochten; der eine Stäten der
nochten; der eine Stäten der
nochten; der eine Stäten der
Nachten der eine Stäten der
nochten; der eine Angelen der
Nachten der eine Angelen der
Nachten der eine Angelen der
Nachten der eine Stäten der
Nachten der eine Angelen der
Nachten der eine Angel

Arbeit vermählte er sich mit einer böcht geistreichen Dame, beren treue Beihilfe auf seinen Rauderungen und Reisen er gern annahm, wenn er auch verstandestalt genng war, ihr die Befriedigung von täntslertichen, besonders musikalischen Keigungen nicht entsernt zu gestatten. Seine untverselle medicinsche Betreibung gestatte ihm die Klösslung ense "Sandbuch der vathologischen Undomme" in der Klösslung ense "Sandbuch der verteibung gestatte ihm die Klösslung ense "Sandbuch der verteibung entsete ihm die Klösslung eine "Sandbuch der vollen die inderen anatomischenbloogischen Islat—16), zu welchen die inderen anatomischenbloogischen Islaten die Kers, Gefäße, Berdauungsorganismus, Brücke, 1817—26) als Erzänzung anzuleben sind. Eine Reten werthollere Detailunterluchungen legte er in dem "Archiv sier Untannie und Philiosofie" eit 1815 nieder, mit welchen ihm Reit und Authenrich seit 1796 vorangegangen waren: er führte dieses für die gesammte Wedich dochwichtige Sammelwert in lange weiter, die en Jahr von seinem Zode ihm Kranfiget nichtigte, die Jand davon zu thun, und nun tein geringerer die Erhschaft und Rachfolgen nicht als Johannes Küller. Zu McKeintlichen batte ichon Reche das Frecht zu einem großartigen Sammelpunfte anatomischapptich Studier Entblie gemacht, besten der Keich in der Anderschaft der kieden der Sahre nach einem Rossartigen Sammelpunfte anatomischappter eine Machtel en der der keine Vollensteilen liefen des "Kondbuch der menschlichen Unternahmung nur durch Rechen der Rebaltion bestieben siehen des Sahren abs einem Bollenung, was ehr viel au bedeuten das Anschlieren Berüflichen Rechen der Verbeiten der Anderschaft glich in der auch Weckels verwandte Arbeiten berüflichen Bereiben der verwandte Arbeiten berüflichen werde von Brechat und Sourdan nesignete. Seit dem Jahre 1821 ersichen Annahmer in beich Sänden in welchen sich der Verbeiten der Webeitebung von einigen Wisselung eine Webeite der Verbeiten der Kanlische

Steigende Krüntlichkeit in Folge zu angestrengter Arbeit trübte seine letzten Jahre. Sein unbestechticher Wahrheitsfüm word zu rechthaberischer Gereiztheit, und sein ichonungsloser Scharssing stellte sich nicht allein der Untlarbeit des wissenschafting tellte sich nicht allein der Untlarbeit des wissenschaftlichen Arbeit

In Memoriam.

CCXIV. 31. Oftober.

Johann Friedrich Medel ber jüngere. geb. 17. Ott. 1781, geft. 31. Ott. 1833.

Mus ben Berichtsberhanblungen.

Aftronomifche Erfcheinungen im November 1880.

Aftronomische Erscheinungen im November 1880.*

Plachdrud unterigat!

Die Sonne gebt in ihrem scheinbaren Laufe unterschilder, so daß die Tage mehr und mehr adnehmen, von 9 Stunden 38 Minuten bis auf 8 Stunden 13 Minuten.

Der Wond befindet sich im Erdnähe am 4., in Erderne am 14 Reumond tritte ein am 2. um 4 Uhr 48 Min. nochmitags, das erste Biertel am 9. um 9 Uhr 8 Min. vormittags, der Bollmond am 16. um 9 Uhr 27 Min. abends und das felte Biertel am 9. um 9 Uhr 8 Min. vormittags, der Bollmond am 16. um 9 Uhr 27 Min. abends und das felte Biertel am 25. um 2 Uhr 53 Min. friide Merter isteh bis Mitte des Monats am Südwesthimmel, ist aber wegen seiner Päde bei der Sonne mit bloßem Auge nicht sichter, am 28. dat er seine Zusammentunft mit der Sonne und mird Ende November friih von 1/2 Tuhr an am Südosthimmel siehtsche Abweschung von Negatater am Südwesthimmel. Untana des Monats ist, is bald nach Begium der Admentung abends aufzulinden und fann 1/2 Stunde ben Grone in dends aufzulinden und fann 1/2 Stunde han gestehen werden. Mitte bes Monats ist is bald nach Begium der Dänmerung abends aufzulinden und fann 1/2 Stunde lang gestehen werden. Mitte bes Monats ist ist der nach ab und Ende sich nicht 1/2 Stunde und sanstallen und fann 1/2 Stunde lang gestehen werden. Mitte bes Monats ist ist der nach ab under Berchenden von 1/2 Stunde lang gestehen werden. Mitte bes Monats ist ist stellen der nach den den der inder der inde konten in der Moraendbammerung, um gestehen verben auf sinnen.

Jupiter sieht mit Stennble der Hische und der inde konten der der in der siehe der hand der in der inde konten der in der i

* Unter dieser Ueberschrift werben wir von nun ab allmonatlich bie bemertenswertsen attronomischen Ereignisse des Tommenden Wonats registrieren. Auf bebortsebende Ersigeinungen von her-vorrogender Bedeutung, Berkinsterungen u. dergal. gedenken wir unsere Keier gleichfalls durch besondere Artistet aus sochmani-icher Feder ausmertsam zu machen.

D. Red.

Ning abe die ihon Fernröhre von nicht zu steiner Defimen ihre des eines de

Provinzial-Machrichten.

Geichichtstalenber. (31. Ottober.) Luther ichlägt feine 95 Thefen an die Schloftirche gu

1817. Auther galgat seine 98 Lopein an die Schoglituge zu Wittenberg an.
1851t. Gebif ober Gebifus, Geiftlicher, zuerft in Halle, dann in Meriedung, – zu Wurzen geboren.
1831. Serold, Igob Chriftoph, Konfiftvialrath zu Magdeburg, in Salle geboren.
1742. Beeder, Ehrhard Bhilipp, Dr. med. und Arzt, zuerft in Amflecham, zuleht in Magdeburg, doielbif geboren.
1789. Böhmer, Philipp Adolf, Brof. der Medicin in Halle, baielbif geforden.
1821. Enthüllung des Denfmals Luther's in Wittenberg.

1821. Enthullung des Dentmals Lutger's in Stenberg. 1865. Enthüllung des Dentmals Melanchthor in Wittenberg.

my jove en Breissunode Magdeburg tagte am A. b. daselbst unter dem Borlitz des Superintendenten Silvebrandt. Aus den Wahlen unter dem Borlitz des Superintendents silvebrandt. Aus den Wahlen unterdent hilbetrandt, Bürgermeiter Wöttlicher, Kalver Seiselfel, Propit Vormann und Regierungsrath Klivfel als Deputitie berow. Aum Sunodabertriete dei dem Krowinzialaussichuß üir innere Mission wurde Kastor Seiselfel uniedergenählt. An der Krage des Wetheiligung der Itradicien Organe an der öffentlichen Waisenpische bescholt nun, den Magistratz unterfern, und der Krage des Wetheiligung des vermehren, und des den Neuberumgen zu diesen Errendmern die Mississe der Erreichen. Draane in erster Linie zu berücksichen Draane in erster Linie zu berücksichen.

Mermischtes.

Rermischtes.

[Fönig und Dider.] Der König von Baiern hat an die Wittve Hermann d. Edmid's nacht hendes Allerhödfies Dandschreiben gerichtet. Krau d. Schmid! Las Hulterhödfies Dandschreiben gerichtet. Krau d. Schmid! Las Hulterhödfies Dandschreiben gerichtet. Krau d. Schmid! Las Hulterhödfies Dandschreiben Bei Mich mit innaen, tiefen Bedauern erfallt. Lebdat gedenkt 3ch nicht nur der Ferude. Die Nie seine Weter leist bereitet, londern auch der treuen Anhänglichteit, von weicher With der Dahmgelichtene die jachliene Beweiße gad. Die vertrahnischer der Schwiegen der Vertrahn auf der Trauerfall einer Verluft einer Merken Gestellterhar da burch dieser Arau d. So den dem berückten Gestellterhalte von Schweizer Anhänger gehig Ludwig. Linderfof, den 20. Alteber Change und der Verlugen mit welcher Ach die Angen gehörten gehig Ludwig. Linderfof, den 20. Alteber 1880."

[Settlingen in Japan | Sin Zoufe des Dovigen Achres ertdienen in Jadon außer 9 erglichten, reh, tranzöllichen Blätzen 268 gehinngen in jeunenlicher Evrache. Bon biefen Beitungen in Jeunenlicher Evrache. Bon biefen Beitungen in Jeunenlicher Evrache. Bon biefen Beitungen in Jeunenlicher Bertach.

[Bitribge Gigeskier.] Benightens erinal im Sahne 1878 3317 Berte in 3997 Bänden.

[Bitribge Gigeskier.] Benightens erinal im Sahne 1878 3317 Berte in 3997 Bänden.

[Bitribge Gigeskier.] Benightens erinal im Sahre fidgründlich ist zu effen mit fich der Bedens unterten. Hauserten von Armen in Bürzhung beichert. Min 18. Dit, inden in Edlich gehoelt, wie hen der Schlinden in Baben.

[Bitribge Gigeskier.] Benightens erinal im Sahre fidgründlich ist zu effen mit hich des Bedens unterten. Baut der Armen der Benach der Armen der

Bereine und Berfammlungen. Centralverein für han delsgeographie. (Original - Bericht.)

landt, nachem alla die Serren de Faltenhein, das Aves Villemand Euberd dur 30 no doilt gehrochen, haben, aur Annahme.

30 Eren mitgliedern ernennt der Kongreß: Brof, Rojcher Gengigl, Kapt, s. See d. Schleinig Gerlin, den Direktor des Statiflichen Amis Ged. Mahd dr. Engel Gerlin, Stoelfor Batilan Gerlin, das Schleinig Reichen. Beitelber Amis Ged. Mahd der vereinen Arter Beitung in Korto Migher, Sidordillen, auf drer hend einem in Korto Migher, Sidordillen, Mortelpend breiben Migher, Sidordillen, das Vereinen Arter Beitung in Korton Beitung dieden. Beitung dieden Beitung die Beitung die der Beitung die Beitung der Schleine Geschleine Gemönlich Wachten der Geschleine Gemönlich Profilien, der herte Load im Jehr der Angele der Geschleine der Ausstellung benticher Geschleine des Kongreis felleigt Vedere mit einem Dauf gegen des Kongreis felleigt Vedere mit einem Dauf gegen die Kreffe und bentigen Fosser der Fennen und gegen der Kongreis.

Landwirthschaft.

Reiber einige physifalische Eigenschaften der Acererde.

Bon Dr. G. B au mert.

(Fortschung.)

Bir sahen den Boden mit einer wasserssienen und wassern baltenden Kraft degadt und wollen nun zumächt einmal zusehen, in welchen Beziehungen biese beiden Kräste zu den Ledenss und Rachethungen nicht ergelmäßig mit der erforderlichen Menge Basser nicht regelmäßig mit der erforderlichen Menge Basser beriopet, wird dalb demerken, daß sie derwedelen und derborren; leichte sandige Bodenarten tragen im trodenen Sommer eine nur höchst tümmertsche Planzenden. Das Wasser gehört



eben aum Leben der Pflanzen, und wo es nicht in hinreichender Menge vorhanden ift, da fristen sie nur ein tranthasites Zastein. Die Töbitigktit des Wählfers siir das Pflanzenleben beginnt ischen in bessen eine Ausgehreiche, bei der Keimung des Samens. Iseder weiß, daß Bohnen oder Erbsen in trockenen Sande nie leinen, er mag sie darin in lange liegen lassen als er immer will. Erst wenn die nötbige Feuchtigkeit binzutritt, wird ein Schwellen des Samens bemerkden. Der Grund ist leicht ein Mehrellen des Samens bemerkden. Der Grund ist leicht ein zuschen: die ressen benenken. Der Grund ist leicht ein zuschen: die ressen konnen benen den enthalten außer dem Keine sir den gegogen werden, der ist der der kannen der konnen der der kannen der keine kannen keine kannen k

nodenmaget mein beledt!
Aus dem Gefagten geht hervor, daß das Wasser ein nie fehlender Bestandtbeil des frissen Pstangeneites ist; wir sprechen von einem Wassergebalt der frissen Pstangen. Dieser ist nicht nur sit vie verschen der einem Kasser einem Kasser einem Kasser einem Kasser einem auf die die verschiedenen Theise einer und der klangen eine nach site die verschiedenen Theise einer und der klangen eine kerfelben Wisanze siehr wechselnd. Van san son 10gen, daß der Wasser der in der kerfelben Unter einer den der verschieden der in der klangen der der klangen de

Weizenstroh . 13 Bohnenfamen . Bohnenftroh .

Gertlenftrob . 14 "
Bohnenster . 12 "
Bohnenster

ein talter Boben fein, wie man sich bei Thon- und Lehmboden leicht überzeugen kann; benn eine große wasserfassen und wasserstelltende Kraft ist bedingt durch einem Gehalt an Lehm und Khon. Ein nasser Vollen erwärten sich wie langlamer als ein trodener, weil ein großes Quantum von Wärme erst zum Trodener, weil ein großes Quantum von Wärme erst zum Trodenen, d. d. zum Ledunstung des Wassers ausgewendet werden nub. Schließich dat ein nosser doson die side Eigenschaft, daß seine Voren mit Wasser zillt ind und somit die Luft mitbem Eindringen in dieselden gehindert ift. Eine Critulation der Luft in den Boren der Aldererde ift doer nicht allein nicht sich, sowen auch vollen der Anderen der Andere der Andere der Anderen der Andere de

Wir iehen also, das Gelagte noch einmal furz zusammenfassenh daß nur ein Boden von mittlerer wosserschere und wosserscheitender und wosserscheitender Kraft für die Entwickelung der Pistanzen geeignet ist. Wo zu viel oder zu wenig von der einen oder der anderen Kraft vordanden, da muß fünstlich nachgehossen werden. Das ist meist möglich durch eine vossenheben, das ist meist möglich durch eine vossenheben der entsetzen dann entweder Feuchtigkeit zusühren oder entsernen kann.

Sandeles, Berfebre: und Borfen: Nachrichten

man entweder Feuchtigleit zuführen oder entfernen fann.

Dantels. Bertehrs und Börsen-Nachrichten.

Dantels. Bertehrs und Börsen-Nachrichten.

Deutsich amerikanische Schloß- und GarniturenFadrik. Wie beden bereits mehretad von einem Gerindt Rotiz
genommen, noch welchen in den Wertstäten der irüberen Leusgagekendiger Wockinnendorft in Schlendig dem Gerinder Leusgagekendiger Rotizinen. Es liegen um Breiselte, Kentabilikanberechnungen z. dort, nach denen lich auf Grundlage der donn
der Technichen Kabrit umd Giengeißerei C. Fellinger in
Bertin zu erwerbenden Wodelle, Machdmen, Borrabe, lltenflien,
gatente z. eine Gestlichaft fonlituirt bet, melch mittel Indereiben zur Betbeiligung an der Zeichnung des auf 700,000 M.
normitren Alfteinfapuls aufstobert. Die Unterzeicher des
Arobertes sind: U. Druckenmiller, Ingenieur, Berlin. — G. Klinger der
Abruhen und der der der der der der der der
Abruhen und der der der der der der
Abruhen und der der der der der
Abruhen und der der der der der
Abruhen und der der der der
Abruhen der der der der der
Abruhen der der der der
Abruhen der der
Abruhen der der
Abruhen der der
Abruhen der
Abruhen der der
Abruhen der

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Halle

nach: Leipzig Magdeburg NordhKassel	5.2	Vm. 752† 744* 9		125	Nm.	Nm. 58*	Abd. 6 5 ₄₉	715	Abd. 856† 920† 945*)	1059
Kottbus, Guben, Posen, Sorau Breslau viaSorau		8	-	133*	-	-	-	734	-	-
Sagan	-		-	133*	-	-		-	-	-
Thüringen	545	753*	1016	1146†	155	65	-	95	115+	-
Bitterfeld-Berlin	435	8		2		537 *	6	-	9*	-
Bitterfeld-Berlin Aschersleben	-	810	1135*	144	-	65	-	-	-	_

*) Fährt nur bis Nordhausen. †) Fährt nur bis Finsterwalde.

Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle

von Leipzig	Vm. 450	Vm.	Vm. 11 ₂₈ †	Vm.	Nm.	Nm. 358	Nm. 534	Abd. 657		Nehts 1045
Magdeburg	-	747*	955	-	126	-	56*	656	850+	1054
Nordh, Kassel	-	730*)	935	-	112	-	-	50	850 *	1033**
Kottbus, Guben, Posen, Sorau Breslau viaSorau-	-	730†)	-	-	12	-	-	79*	-	-
Sagan	_	-	_	_	_	_	-	70*	_	_
	428†	731	1037	-	117	519	531+	-	855*	1081
Bitterfeld-Berlin	4 24	724	106	1139*	-	543	-	-	-	1058†
Aschersleben	-	725	958	-	118	-	530	-	838 *	-

*) Kommt von Nordhausen. **) Kommt von Leinefelde.
†) Kommt von Falkenberg.

* Schnellzug I.—III. Klasse. † Kurierzug I. u. II. Klasse.

Omnibus Fahrten.

Dunibus-Fahren.
Rach Delau und Salzmünde. Voftomusdus, täglich zweimal. 1. Habrt: Abfahrt 6 Uhr früh (Anfamit in Salzmünde 72/4 Uhr früh). Rückfahrt von Salzmünde 81/4 Uhr früh (Anfamit bier 10 Uhr früh). Abschr: A

Machrichten bes Standesamts Giebichenffein.

26. Oft. Aufgeboten: Der Brauer M. Märtel u. F. C. B Leibrich (Trobbaischeft: 14 und Seeben). Coborn: Dem Graciantalisaufeuer B. S. Köbler ein S. (Burght: 13). Dem Konditor G. F. L Labader ein S. (Augustiertse 1). Eine unvehle. E. Fleisher. 27).

Berichtigung: In bem unterm 18. b. D. erlassenn Aufaebot muß es beigen: Der Gartner M. M. S. C. Saaje

aberall, wo feste Körper stüssig, und n den, geschieht diese Aenderung des Agg dung von Wärme. Ein nasser Boden	vo flüssige gasförmig wer- gregatzustandes unter Bin- wird deshalb auch stets öffnenden als	Die Herstellung ber Schliehfalle in is tet, das Thurichlof jeder Beit sowohl 3 an links öffnenden Thuren anzubringe	mmetrischer an rechts n, indem es	er (Trififtr. 11 und Rabat). Soffmann
Berliner Börfe, 29. Oftober.	Ceft. Vott.=Unil. 64 8 309,50 b3 Mumänier. 8 58,60 b3 Muff. Ioni. Vani. 71/71,773 5 88,60 b3 bo. Unicipie 1877 5 91,20 b3 bo. Bocken-Strebit 5 90,60 b3 bo. Bocken-Strebit 5 136,50 b369 bo. bo. 66 6 136,50 b369 Lingariide Gold-Wente 6 92,40 b3 Startijde Unicipie 95 5 10,40 b39 Oppotieten - Gertifitate.	Cröllwiger Kapterlabrit Deflauer Gas Gijiehodapin. Bertiner Gijiehodapin. Bertiner Gijiehodapin. Bertiner Gijiehodapin. Bertiner Gijiehodapin. Bertiner Gijiehodapin. Gijiehodapin. 44,50 B Arbisdorfer Juderladrit Oalieho Rahdinienijadrit Jeiher bo. 75,50 B Bergwerts- und Ottifrengefellishaften.	Distright A. C. D. E. 34/2 203,00 by 34/2 106,00 by	BiresL Sopn jiresb. G 4 \(\frac{1}{2} \) 10 - 25 \(\text{ by } \) 50
Gold-, Silber- und Papier-Geld.	linf. \S_1 b. \S_7 b. \S_9 b. \S_8 d. \S_8 f. \S_1 15 $107, 25$ G wh. \S_8 f. \S_9 b. \S_9 b. \S_9 b. \S_9 b. \S_9 b. \S_9 b.		bo. C. gar. [4½] 103,80 & Wertin-Görlifter St. Br. [5 81,25 81@ odif-Scana-Gwent 15 102,25 81@ wide-Scana-Gwent 15 102,25 81@ wide-Scana-Gwent 15 102,25 81@ wide-Scana-Gwent 15 102,25 81@ wide-Scana-Gwent 15 122,25 81	Mains-endreigsssien 78 15 105 50 589 9 Mains-endreigssien 1841/2 109 25 39 Deerspiellige F 441/2 109 25 39 Deerspiellige F 441/2 102 50 53 De
Staats(hulb)(heine [3 ¹ / ₂] 98,00 b3 Br. St. Br. Ant. v. 1855 [3 ¹ / ₂] 148,00 b3 El Rublichaftiiche Central [4 98,80 b3 Broleniche, nene [4 99,00 B] CSchiliche, nene [4 99,00 B] CSchiliche, niterich, [3 ¹ / ₂] 89,50 G	## Want-Wapiter. ## Wartis-Wa	### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	Saalbadın (5) 51,90 ts stadanı (7) 0 ts	\(\frac{4}{5} \) 102 \(\frac{2}{5} \) 25 \(\frac{1}{6} \) 102 \(\frac{2}{5} \) 3 \(\frac{1}{6} \) 102 \(\frac{2}{5} \) 3 \(\frac{1}{6} \) 102 \(\frac{2}{5} \) 3 \(\frac{1}{6} \) 102 \(\frac{1}{6} \) 3 \(
2] Professione 4 99,30 bg. 2] Professione 4 100,00 Bbb. BrAnt. 67 4 133,30 bg. bo. \$5-63tDoft. 172,50 Bberr. Br. Mincipe 139, Breamids. 20 Edit20 bg. 25,00 bg. Breinids. 20 Edit20 bg. 25,00 bg. Breinids. 4 Edit2 bg. 8t. Ditten. 40 Edit2 bg. 8t. Ditten. 40 Edit2 bg. 8t. Ditten. 40 Edit2 bg. 8t. Breinids. 25 Bbr2 bg2 bg.	Geraer Lant \$5,50 kg	Stamm - Prioritats - Aftien. Altona-Riefer	GijenbKrioritAftien und Obligationen. Bergijc-Märk. III. Ser. b. St.	Deft. Frys. Seikb., alte gar. [5] 375,25 @ bb. bb. mett gar. [5] 366,66 @ bc. mett gar. [5] 366,66 @ bc. mett [5] 366,60 @ bc. 1872er gar. [5] 85,50 % Recupring-Aubolf-B, gar. [5] 85,50 % Recupring-Aubolf-B, gar. [5] 579,25 bj Recupring-Aubolf-B, gar. [5] 580,80 bj Bb. bb. D.L. Gar. [5] 595,00 bj Bb. bb. D.L. Gar. [5] 94,50 bj Bb. in £ 8 20,46 car. [6] 95,50 bj
Defterr. Papier-Rente [4½ 61,50 b3 b0. Silber-Rente [4½ 62,40 b3 b0. Golb-Rente [4 75,00 b18	Industrie-Papiere. Brauerei Köniaftabt	Daffe-Sorau-Gubener	DorumSoeft II. Ser. [4 ¹ / ₂] 101,50 ½ Nordb. (KrdrW.) . [5 102,20 fs. Berlim-Unsalter Lit. C. 4 ¹ / ₂] 101,90 % Berlim-Grither Lit. C. (4 ¹ / ₂) 100,90 % Berlim-PotthN. F. [4 ¹ / ₂] 101,25 %	Rursīs, Liew gar. 59 9, 75 bi. 900efo-Villigian gar. 5 103,00 G Moefo-Simelenst gar. 5 90,70 bi. 9 103,00 G Millians. 5 103,00 G Millians.

	Angeb.	Befuct.		angeb.	@efud!
41/2 Dall. StDbl. b. 1867	-	102.25	Buderfabrit Rörbisborf	78,50	_
31/2 be. to. b. 1818	-		Buderfabrit Glausia	_	-
40/o Bfantbr. b. Brov. Sachfen	-		StA. STh. BrauntB.	-	101
41/2016 Sachf. BrobDblig.	-	101.75	Stamm-Brioritäten berf.	-	105,50
41/2 Manef. Gewertfd. Dbl.	-	100,50	StAtt. 29 Beigenf A G.	-	160
11/2 UnftrutRegulDblig.	-	100	Dörft - Rtm. Bthl - 3nd Att.	-	58
50/o Ball. Buderf Anl.	100		Sall. Branerei Dich. u. Co.	-	23
5% Ant. b. R. Att3Raff.	100	-	Stamm-Brioritäten berf.	-	36
5% DopAnl. b. 3f. Körbisb	-	100.75	Att, b. Crollw. AttBF.	-	160
50/0 Sop. Mnl. ber Eröllwiger			Beiber Dafd Att. (Goabe	-	74
Act Bap Fabr.	-		Sall, Dafdinenfabrit	-	-
Dall. Bantvereins-Attien	-	136	AttMaly-F. Connern	-	-
Junge Ball. B Ber Act.	-	128	Att Maly-Fab. Landsberg	-	140
6t4ft. d. R.Aft3Raff.	-	_	Gilenb Ratt Man Aft.	-	-
Stamm-Brioritaten berf.	-	-	Rure b. Brud Riet. Bgb B.*	-	-
Dal. 3nder-Sieb Att. *)	-	-	Badhofs-alttien*)	-	600

") Die Courfe ber mit "bezeichneten Effetten verfieben fic pro Stud

Bekanntmachung. Die zur Concursmoffe des verstorbenen Holzbandlere Julius Bret-schneider hier gebörigen

Holzvorräthe

bestehend aus: Aborn, Nothbuche, Giche, Linde, Weisbuche (theils Runds, theils Burfelmaß), Bretter, Catten und Brennhols, nebit den auf dem Lagerplage befindlichen Bretterschuppen u. Comptoir-Häusichen sollen

Montag den achten November d. I. bon Bormittags 9 11hr ab

auf dem Bretschneider ichen Lagerblahe
Leipzig, Berlinerstrasse 79
gegen seigert gaargablung verlieigert weeten.
Recipsig. den 25. October 1880.
Recipsig. den 25. October 1880.

Montag den 8. Robbr. d. 3.

Freiwilliger Bertauf.

Das den Erden der berfiotenen Frau Willinger Volgt., Marie ged.
Miedel zu Echfeudig aberiae Woünkaus in der Karadiesgaffe, enthaltend 9 Logis, derzinstich zu 7% nehlt Arte der Bertauft werden, foll eröbteilungsbelder anderweit auf den S. Rovember er. Nachmittags 2 Uhr in Springer's Neftauration bierfelbst verstauft werden. Bedingungen, welche äußerit günftig, sonnen bei dem Unterzeichneten eingefehen werden. Im Termine hat jeder Bieter 300 Wil. Caution zu binterlegen.

Echfeudig, am 21. October 1880. Der Rormund F. W. Finke.

Wien 1873: Anerfennungs-Diplom!

Der eluzig ächte

Bernhardiner = Alpen-Kräuter-Liqueur

Wallrad Ottmar Bernhard,



Griechische Weine 1 Probekiste

Cophalonia, Corinth, tras und Santorin berjen Siaigen u. Lifte frei — zu

J. F. Menzer, Redargemiind, Ritter bes Königt. Griech. Erlöfer-Orbens.

Billigft, prompt und zwedmäßig onen jeber urt an alle hiefigen und auswärtigen Beitunge J. Barek & Co., gr. ulrichefte. 49.



Musgrave & Co. La, Belfast,

Chr. Schmidt, Gotha.

Fast verschenkt!

eingeganger oflichtungen

Special mermannen streemager streemager in genil.

Special spe

Stild.

e hier angef. 50 Stild Prachigegenhoe fosten zusammen blos 14 Mf.
Bestellungen gegen Noftvorschist,
achnahme) ob. vorheriger Gelbeitbung werd, so lange ber Borrat,
ht effectuirt burch bie herren Geol-Sennsteun

Blau & Kann, Wien I., Elisabethstrasse 6. Sunberte von Dant-gaungs. ". Anertennungsbriefen lie-gen gur öfentlichen Einsicht in unse-rem Busau auf. Blau & Kann, Wien.

Wildfelle u. Felle

aller Art, namentlich: Alarders, Iltiss, Dachss, Otter Kanindens, Reds und hirfdfell , Bidels, Schaft, Camme und Kill 2. c. tauft zum höchsten Preise

D. Kölner

Leipzig, Brühl Nr. 54-55

Aleinere Jusenbungen werben per Post größere per Bahn erbeten, wosier be Betrag umgehend france zugesenbet wirk Austünfte werden bereitwilligft ertheilt Kürschnern

Pelzwarenhändlern e ich mein gut afjortirtes Lager hwonern und Fellen aller Art träffige Begangsquelle embfoblen Solide Gedienung, billige Preise.



ntölt, leicht verdaulich und den och sehr stärkend; für Reconva

Die einzig patentirte ift bie Strafburger Wälche-Brillantine

L. Heidingsfeld. Anerfannt beites Mittel, um schöne fteise und glängende Wäsige herzu stellen. Berfauf ihr Salle bei Helmbold & Co.



Moras haarstärkendes Mittel

Mittel

(Kölnisches Harwasser)
erfunden 1832 ron A. NORAS & Co.
Königl. Hollieferanten in GOLN A/Rh.
Als das feinste Tollettenmittel in der ganzen
Welt eingeführt, und als das reellste Harwittel beliebt. Beseitigt in 3 Tagen die
Wunpprin und Schinnenblüdung, macht die
Wunpprin und Schinnenblüdung, macht die
Griegt deren die gant seidenglänzend, beGriegt deren und Graum und verklüdert.
Her Ausfallen und Graum und verklüdert.

Depots in Halle a/S. bei Albin Hentze, Schmeerstr. 39, u. Oswald Niedermann, Boststraße 3.

Salle. Drud und Berlag von Otto Senbel.



gere Rummeru gellefert, unter Anbern ein nirte Auterschaeibandigine mittelft au la schnell verkellbarer Handschraube, für Clauf auf Eelkell a. 4, 70.— ger bon 2000 Machinen spricht für fich felbs. gnisse gratis und frauco.

Die Kalender des Boten für das Saalthal

find wieder in 9 Musaghen:

a. in Cetan-Hormat a 50 Bfg.

b. in Cuart-Hormat a 30 Bfg.

erfdienen mb von ms fomie burd alle Buchanblungen, Buchbinder ze, au bezieden. Die

stolender into douerboit in Saupuband mit

Leinwandrücken gebunden. Jedem Exem
plat ift ein.

ar ift ein Bandkalender gratis beigelegt.

Biederverfäuser wollen fich bal-Brobergemplare versenden wir gegen Einsendung des Preises in Halle a. Die Expedition der Saalezeitung.

Nerven- u. Gemüthskranke-

Privat-Heil- und Pflege-Austalt in Liebenburg am Sarz.

Prospecte franco.

Deutsche Schneiderschule für Damen.

Der Unterricht im Nagnebmen, Juschneiben u. Schnell-Schneibern ist gründlich n. leicht fahlich. Jede Dame lernt in lurzer Zeit ihre eigene Gar-derode seldst ansertigen. Eriod garantitz. Empfedungen ieden zur Seite. Auswärtige erhalten Benfton. E. Schulschenk, gr. Urichsftr. 49. Eingang Schulgaffe 3. Töür.

14" u. 10" Brandscheibenbrenner für Solaröl.

Construction Heinze.

Ten 14" Meinze'ssig Mrenner (nicht zu verwechseln mit dem Solaräbtrenner Schnwier & Bür) zeichnet sich dem Solaräbtrenner Schnwier & Bür) zeichnet sich durch eine geschlossen, intensiv weiße klaumne aus, welche selbst bei einer Höße von 4 em nicht blatt, westaalt er bis eigt allgemeinen Weistall gesunden bat, sowie durch seine einsache Gonstruction. Der 10" Brandsschaftenbernner von Heinze, von welchem die erste Groß-Sendung in zwei Lagen ohne Betanntmachung vergriffen war, giedt ein ausgezeichnete Licht für den Jamillentisch und trifft in diesen Zagen die weite große Sendung ein.

Bride Brenner haben einen sehr aut gefühlten, sein geschlissenen Chlinder (nicht geschmitzt), der stett auf Lager verrätigi ist nud dei den großen Alammen höchst selnen

Ernst Schulze, Landwehrftrage,

Alleiniger Verkauf d. Beinge'lden Solarölbrenner.

Stu Banzweckett.

Schmiederiferne Tragbalken, Gisendahnschienen und
Ernbenschienen,
Gußeiferne Saulein und Platten 2e., sowie Ausführung
completter Gisendauten.

Anfertigung in unseren Berffühlten von eifernen Geländern, Giftern, Fenftern, Treppen ze. in sauberte,
indgemäßer Beise zu außerte remäßigten Breisen.

Hingst & Schoeller,
Wagdeburgerstraße 45.

Rachbem ber Betrieb unferer **B**riquettsteinfabrik



begonnen, haben wir den Herren F. Teauteweln & Co. in Afchers leben den Alleinverkauf für die Kreile Afchersleben, Kalbe und Mank feld, sowie für die angerangenden Abeile des Gergogliums Anholi überragen Gewerkschaft "Zeche Alnhalt" bei Frose.

Bezugnehmend auf Obiges empfehlen wir uns zu Bestellungen auf Bri-quetis angelegentlicht und gewähren Biederverfäufern möglichse Vorzugsbreife. Anfragen auf Bestellungen von auswärts verden sederzeit sover erlebigt. Alfrersteben, 21. October 1880.

Grube von der Heydt b Ammendorf.
Nasspresssteine 91 Mart ab Grube, 13 Mart irei Hans.
Briquettes 6 of control of the control Hans of the control H

ju Salle a G., Bruberftr. 16.